

# Dokumentiert: Fragen an Kiew

*Der stellvertretende russische Verteidigungsminister Anatoli Antonow richtete im Fernsehsender Russia Today (RT) am Freitag abend »Zehn Fragen an die ukrainischen Behörden« zum Absturz der malaysischen Passagiermaschine:*

1. Unmittelbar nach der Tragödie beschuldigten die ukrainischen Behörden, selbstverständlich, die Selbstverteidigungskräfte. Worauf basieren diese Anklagen?
2. Kann Kiew im Detail erklären, wie es Buk-Raketenrampen in der Konfliktzone nutzt? Und warum diese Systeme in erster Linie dort stationiert wurden, angesichts dessen, daß die Selbstverteidigungskräfte keine Flugzeuge haben?
3. Warum tun die ukrainischen Behörden nicht alles, um eine internationale Kommission zu bilden? Wann beginnt eine solche Kommission ihre Arbeit?
4. Wären die ukrainischen Streitkräfte bereit, eine internationale Überprüfung ihrer Luft-Luft- und Boden-Luft-Raketen zuzulassen, einschließlich der auf SAM-Rampen genutzten?
5. Wird die internationale Kommission Zugang zu den Zielverfolgungsdaten verlässlicher Quellen im Hinblick auf die Bewegungen ukrainischer Kriegsflugzeuge am Tag der Tragödie erhalten?
6. Warum erlaubten ukrainische Flugkontrolleure der Maschine, von der regulären Route nach Norden abzuweichen, in Richtung der »Antiterroroperationszone«?
7. Warum war der Luftraum über der Kriegszone für zivile Flüge nicht gesperrt, insbesondere seitdem das Gebiet nicht komplett von Radarnavigationssystemen erfaßt wurde?
8. Wie kann das offizielle Kiew Berichte in sozialen Medien kommentieren, die offenbar von einem spanischen Luftfahrtkontrolleur stammen, der in der Ukraine arbeitet, wonach zwei ukrainische Militärmaschinen neben der Boeing 777 über ukrainisches Territorium flogen?
9. Warum begann der Sicherheitsdienst der Ukraine mit den Aufnahmen der Kommunikation zwischen der ukrainischen Luftfahrtkontrolle und der Boeing-Mannschaft sowie mit den Datenspeichersystemen von ukrainischen Radareinrichtungen zu arbeiten, ohne auf internationale Ermittler zu warten?
10. Welche Schlüsse hat die Ukraine aus einem ähnlichen Vorfall im Jahr 2001 gezogen, als eine russische TU 154 über dem Schwarzen Meer abstürzte? Damals leugneten die ukrainischen Behörden zunächst eine Verwicklung Streitkräfte solange, bis ein unwiderleglicher Beweis ergab, daß das offizielle Kiew schuld war.

<https://www.jungewelt.de/artikel/223337.dokumentiert-fragen-an-kiew.html>